

VERLÄSSLICHE ENERGIE – VIELFALT FÜR EIN STARKES BADEN-WÜRTTEMBERG.

Gute Energiepolitik verbindet **Klimaschutz mit Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit**. Wir denken die Energiewende volkswirtschaftlich, technologieoffen und sozial verträglich. **So bleibt Energie verlässlich** – für Haushalte wie für Unternehmen.

Förderung vereinfachen wir **marktwirtschaftlich** und geben den Kommunen wieder Mitspracherecht bei Flächen – mit Netzen, Speichern und Verbrauchern im Blick. Ein Wasserstoff-Kernnetz führen wir in alle starken Regionen – auch **neue Kerntechnik, Geothermie und E-Fuels** gehören ins Portfolio.

SOLIDE FINANZEN FÜR EIN STARKES LAND.

Solide Finanzen sind Voraussetzung für Handlungsfähigkeit. Wir **priorisieren Ausgaben**, streichen konsumtive Ausgaben, prüfen Subventionen kritisch und **verhindern ein XXL-Parlament durch weniger Wahlkreise** – damit mehr Geld in Bildung, Sicherheit, Forschung und Investitionen fließt. **Schuldenregeln bleiben strikt**.

Bei Steuern setzen wir auf **Vereinfachung und Entlastung**: Grundsteuer als Flächenmodell, Grunderwerbsteuer auf 3,5 Prozent plus 500.000 Euro Freibetrag, Entlastung mittlerer Einkommen und wettbewerbsfähige Unternehmenssteuern.

RÜLKE BLEIBT RÜLKE.

DAMIT SICH ALLES ÄNDERT.

VOM FORMULAR ZUM KLICK – UNSER STAAT WIRD DIGITAL.

Mit klaren Standards, guter IT-Architektur und Automatisierung holen wir den Staat für die Bürger ins Hier und Jetzt, mit gutem Service für Jung und Alt, für Unternehmen und Kommunen.

Bis Anfang der 2030er-Jahre sollen Anträge in Baden-Württemberg **vollständig digital** und rund um die Uhr möglich sein – vom Auto anmelden bis zum Elterngeld. Ein eigenes Digital- und Bürokratieabbau-Ressort, ein **jährliches Bürokratieabbaugesetz** und Bürokratiemelder sorgen für Tempo. KI und Automatisierung verstehen wir als „**Staatsbeschleuniger**“, mit denen wir Bearbeitungszeiten verkürzen und Personalengpässe abfedern.

STARKER RECHTSSTAAT – FREIE GESELLSCHAFT.

Freiheit und Sicherheit gehören zusammen: Wir setzen auf Datensicherung nur bei konkretem Verdacht, **statt anlassloser Vorratsdatenspeicherung**, stärken Cyberabwehr und schützen kritische Infrastrukturen. **Bevölkerungsschutz wird modernisiert**, Ehrenamtliche werden entlastet und besser ausgerüstet. Polizei, Justiz und Rettungswesen arbeiten mit moderner Technik und klaren Zuständigkeiten.

Zuwanderer sind willkommen, wenn sie arbeiten wollen und unsere Gesetze respektieren. Wer in die sozialen Sicherungssysteme einwandern will oder Straftaten begeht, **der muss wieder gehen** – oder besser noch gar nicht erst ins Land gelassen werden.

TRADITION BEWAHREN, ZUKUNFT GESTALTEN.

Kunst, Kultur und Religion gehören für viele untrennbar zu einem guten Leben. **Wir schützen Glaubensfreiheit und kulturelle Vielfalt** – und ziehen klare Linien gegen religiösen Zwang und Antisemitismus.

Kultur bleibt **frei, vielfältig und verantwortungsvoll** – vom immateriellen Erbe bis zur Provenienzforschung. So bleibt Baden-Württemberg Kulturland mit lebendiger Vielfalt.

VERLÄSSLICH VERSORGT – IM ALLTAG UND IM NOTFALL.

Wir machen die gesundheitliche und pflegerische Versorgung **verlässlich, regionaler und modern**. Dafür brauchen wir solide finanzierte Krankenhäuser, attraktive ambulante Rahmenbedingungen und eine starke Gesundheitswirtschaft. Wir setzen auf Prävention, Gesundheitsförderung und Vernetzung – vom Notruf bis zur Medizinspitzenforschung.

AM
8. MÄRZ
FDP

POLITISCHE WERBUNG

V.i.S.d.P. und Sponsor: FDP-Landesverband Baden-Württemberg, Philipp M. Nellißen, Rosensteinstraße 22, 70191 Stuttgart zur Landtagswahl am 8. März 2026. Weitere Transparenzhinweise: www.fdpbw.de/ttpw

5 GRÜNDE, FDP ZU WÄHLEN:

EINE STIMME FÜR MEHR WOHLSTAND

Wir schaffen Freiräume, damit Betriebe investieren, gründen, forschen und entwickeln können. Das Verbrennerverbot und die Flottengrenzwerke müssen weg!

EINE STIMME FÜR KONSEQUENTEN BÜROKRATIEABBAU

Wir werden alle bestehenden rechtlichen Regelungen auf unnötige Bürokratielasten überprüfen und dem Staat grundsätzlich verbieten, Daten abzufragen, die er bereits kennt. Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten entbinden wir von Berichts- und Dokumentationspflichten.

EINE STIMME FÜR EINEN SCHLANKEN STAAT

Wir werden die Verwaltungsstruktur des Landes modernisieren, digitalisieren und zwei Verwaltungsebenen (Regionalverbände & Regierungspräsidien) abschaffen. Mit maximal 80 Prozent des Personals sollen in höchstens 80 Prozent der Zeit die gleichen Aufgaben erledigt werden können.

EINE STIMME FÜR EIN VIELFÄLTIGES UND DURCHLÄSSIGES BILDUNGSSYSTEM

Wir werden die Abschaffung der Werkrealschule rückgängig machen, eine verbindliche Grundschulempfehlung für alle weiterführenden Schularten einführen und das gegliederte Schulwesen mit seinen unterschiedlichen Schularten verteidigen.

EINE STIMME FÜR MEHR FREIHEIT UND SICHERHEIT

Wir stärken die Cyberabwehr, schützen kritische Infrastrukturen und modernisieren den Bevölkerungsschutz. Anlasslose Vorratsdatenspeicherung, Gesichtserkennung oder Kennzeichenerfassung lehnen wir entschieden ab.

Impressum:
FDP-Landesverband Baden-Württemberg
Rosensteinstraße 22, 70191 Stuttgart

Instagram: [instagram.com/fdp_bw](https://www.instagram.com/fdp_bw)
TikTok: [tiktok.com/@fdp_bw](https://www.tiktok.com/@fdp_bw)

Telefon: 0711 666 18-0
E-Mail: fdp-bw@fdp.de

Erfahren Sie mehr:
fdpbw.de



ZURÜCK AUF VORWÄRTS.

FDP

HANS-ULRICH RÜLKE

KURZWAHLPROGRAMM

LIEBE BADEN-WÜRTTEMBERGERINNEN,
LIEBE BADEN-WÜRTTEMBERGER,

Baden-Württemberg ist ein Land, das seinen Wohlstand den Fähigkeiten und Leistungen seiner Bürgerinnen und Bürger und seinen zahlreichen Unternehmen und Betrieben verdankt. **Gute Politik unterstützt die Menschen** und die Wirtschaft, schafft und erhält die Infrastruktur und jene Rahmenbedingungen, unter denen das Land gedeihen und seine Zukunft im 21. Jahrhundert erfolgreich gestalten kann.

Deshalb streben wir für die Wahlperiode 2026 bis 2031 eine **bürgerlich geführte Landesregierung** an, die diese Aufgaben verantwortlich und mit Respekt vor den Menschen, den Unternehmen und Betrieben ressourcenschonend und effizient angeht und die Landespolitik **ideologiefrei, zukunftsorientiert und mit Augenmaß** gestaltet.

Geben Sie uns am 8. März mit Ihrer Stimme die Möglichkeit, für einen echten Richtungswechsel zu sorgen. **Baden-Württemberg muss zurück auf Vorwärts!**

Hans-Ulrich Rülke

DR. HANS-ULRICH RÜLKE
Spitzenkandidat der Freien Demokraten

WO EIN RÜLKE IST, IST AUCH EIN WEG.



LASSEN WIR DIE WIRTSCHAFT WACHSEN. NICHT DIE BÜROKRATIE.

Wir werden Unternehmen wieder **mehr Raum zum Atmen** geben, indem wir Vorschriften entrümpeln, Genehmigungen beschleunigen und Planungssicherheit schaffen. Statt auf immer neue Auflagen setzen wir unser Vertrauen in Handwerk, Mittelstand, Industrie und Freie Berufe sowie in Tüftler, Gründer und Familienunternehmen, die **Wohlstand und Arbeitsplätze schaffen**. Denn dort, wo Wirtschaft Freiräume hat, wächst Zukunft.

Ein starkes Wirtschafts- und Infrastrukturministerium soll die **zentralen Zukunftsthemen bündeln** und verlässlich koordinieren. Wir reaktivieren Gewerbeflächen, schaffen die „**Macherzone Baden-Württemberg**“ für Gründergeist und kürzen umfangreiche Beratungen zugunsten einer **handlungsstarken Verwaltung**. Landesagenturen werden zu echten Förderinstrumenten, Außenwirtschaft wird fokussiert, der Tourismus als Chancenfeld für Baden-Württemberg vorangetrieben und ein MedTech-Innovationspark stärkt die Branchenvielfalt. Und ja, **wir holen die Formel 1 ins Land** – als Bühne für unseren Automobilstandort und für E-Fuels.

BILDUNG, DIE JEDEN BESSER MACHT STATT ALLE GLEICH.

Wir stehen für ein **starkes, mehrgliedriges Bildungssystem**, das Unterschiede ernst nimmt, statt alles gleichzumachen. Gymnasium, Realschule, berufliche und freie Schulen – diese Vielfalt ermöglicht, **jedem Kind den Weg zu bieten, der zu seinen Talenten passt**. Leistung, klare Erwartungen, Noten und Durchlässigkeit sind für uns keine Gegensätze, sondern Grundlage **echter Bildungsgerechtigkeit**. Wer mehr Unterstützung braucht, soll sie bekommen, wer mehr leisten will, soll gefördert werden – von der frühkindlichen Bildung bis zur beruflichen Ausbildung.

Schulen sollen **mehr Eigenverantwortung und Budgethoheit** erhalten, um vor Ort die besten Lösungen zu finden. Eine **verbindliche Grundschulempfehlung** schafft Orientierung, G9 wird mit ausreichend Lehrkräften unterlegt. Mehr Wirtschafts- und Finanzbildung, Ethik ab Klasse 1, A13 für Grundschullehrkräfte und die Abschaffung des NC an Pädagogischen Hochschulen machen das System **leistungs- und nachwuchsfest**.

WOHNRAUM ENTSTEHT, WENN HÜRDEN FALLEN.

Weniger Papierkram, mehr Häuser. Wir werden Verfahren verschlanken, Vorgaben entknoten und kommunale Spielräume vergrößern. So entstehen **schneller mehr Wohnungen** vom Eigenheim bis zur Eigentums- oder Mietwohnung, in Stadt und Land.

Bei der Grundsteuer beenden wir den baden-württembergischen Sonderweg, orientieren uns am einfachen Flächenmodell und verankern Härtefallregeln – fair für Eigentümer und Mieter.

EXZELLENZ BRAUCHT FREIHEIT – HIER IM LAND DER IDEEN.

Hochschulen, Forschung und Mittelstand sind unser Innovationsmotor. Wir sichern die **Freiheit von Forschung und die Finanzierung von Exzellenz**, beschleunigen Transfer und erleichtern Gründungen – damit Ideen schneller ihren Weg in die Praxis finden. So entstehen Produkte, Jobs und Lösungen „**made in BW**“.

MOBILITÄT VERBESSERN. NICHT VERBIETEN.

Individuelle Mobilität in Selbstbestimmung bleibt für uns unverzichtbar – gerade in einem Flächenland wie Baden-Württemberg. Wir wollen, dass Menschen **selbst entscheiden, ob sie mit Auto, Bahn, Bus, Rad oder zu Fuß unterwegs sind**, statt von oben bevormundet zu werden. Das Auto bleibt dabei Rückgrat der Mobilität, insbesondere im ländlichen Raum – hier braucht es ausgebaut und gut erhaltene Straßen, Brücken und Tunnel. Beim Klimaschutz setzen wir auf **Technologieoffenheit**: Moderne Verbrenner mit E-Fuels, HVO und Biogasen sollen genauso eine Zukunft haben wie elektrische Antriebe.

Wir denken Mobilität vernetzt – mit guter Infrastruktur, pünktlicher Schiene und leistungsfähigen Straßen. Unser Ziel ist: **klima-verträgliche Mobilität mit Wahlfreiheit** statt Verzichts- und Verbotspolitik.

